



# Der Schmetterling

Mitgliederzeitung der Partei „Die Violetten - für spirituelle Politik“

**Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen**

**Vorstandswahl in Bayern**

**Gründung des Vereins  
„Forum Demokratische Vielfalt“**



Von nichts kommt  
nichts.

(König Lear von  
William Shakespeare)

## 🦋 Inhalt

Ausgabe Nr. 12 (Winter 2022)

>> Editorial.....	3
>> Mediadaten.....	3
>> Bundesparteitag am 17./18.09.2022.....	4
>> Gründung des Vereins „Forum demokratische Vielfalt .....	4
>> Aus den Ländern	
Nordrhein-Westfalen.....	6
Bayern .....	8
>> Themen	
Leider wurden keine Beiträge eingereicht.	
>> Termine	
Regelmäßige und aktuelle Termine von und mit der Partei „Die Violetten“.....	10



## 🦋 Impressum

### Herausgeber

Die Violetten – für spirituelle Politik  
Ursulastraße 7  
46049 Oberhausen  
Telefon: 0208 – 84 24 25  
kontakt@die-violetten.de  
[www.die-violetten.de](http://www.die-violetten.de)

### Redaktion

Karin Schäfer  
Telefon: 0208 – 84 24 25  
karin.schaefer@die-violetten.de

In dankbarer Kooperation mit nachstehend aufgeführten Autoren (in alphabetischer Reihenfolge)

Christian Rudolf Schreiber

## 🦋 Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Mitglieder der Violetten,

Und wieder ist ein Jahr vorbei. Und obwohl wir uns doch alle danach gesehnt haben, wieder normal aktiv werden zu können, ist leider nicht viel passiert.

Der Titelspruch lautet diesmal „Von nichts kommt nichts“. Wer nicht aktiv ist, kann auch nichts erreichen. Das gilt natürlich auch für die Violetten. Ohne Aktivitäten, ohne Einsatz – kein Erfolg.

Ich hoffe sehr, dass unser Mitwirken in dem neu gegründeten Verein „Forum Demokratische Vielfalt“ hilfreich ist.

Die Mitglieder in Nordrhein-Westfalen haben sich wieder einmal besonders angestrengt. Die Teilnahme an der Landtagswahl war unter den bekannten Bedingungen äußerst schwierig. Aber sie haben es geschafft. Mehr dazu in der Rubrik „Aus den Ländern“.

Zu meiner großen Freude wollen nun auch die Bayern wieder aktiv werden. Über ihre Pläne lesen wir ebenfalls in der Rubrik „Aus den Ländern“.

Die Rubrik „Themen“ ist dieses Mal leer geblieben, da keine Beiträge eingereicht wurden. Bitte habt keine Hemmungen, mir Beiträge zuzusenden.

Ich hoffe sehr, dass auch Mitglieder aus anderen Ländern aktiv werden, damit die Violetten nicht eines Tages von der Bildfläche verschwinden.

Und vergesst nicht, Beiträge (gerne mit Fotos) von euren Aktivitäten und Unternehmungen an die Redaktion Schmetterling zu schicken.



Und nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen.  
Bleibt gesund!

Herzlichst Eure

*Karin Schäfer*

---

## 🦋 Mediadaten

Es gibt die Möglichkeit, Werbeanzeigen im Schmetterling zu veröffentlichen, und zwar zu folgenden Preisen:

1/8 Seite 100,00 €

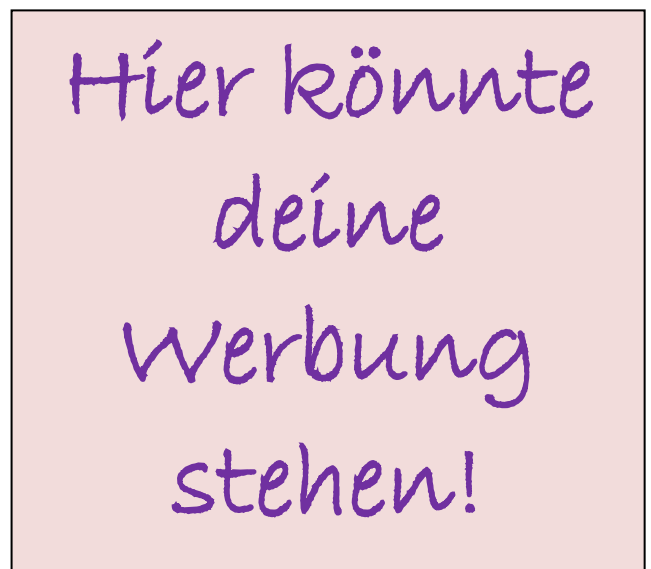
1/4 Seite 200,00 €

1/2 Seite 300,00 €

1/1 Seite 500,00 €

Unpassende Werbung kann abgelehnt werden.

Bitte nur als Grafik- bzw. Bild-Datei einsenden!



## **🦋 Bundespartei am 17./18.09.2022**

*Von Karin Schäfer*

Auf dem Bundesparteitag am 17. und 18. September 2022 in Bad Zwesten standen diesmal keinerlei Wahlen an. So hatten wir viel Zeit, um die nationalen und weltweiten Ereignisse und ihre Auswirkungen zu betrachten. Hierbei waren Corona und der Krieg in der Ukraine mit der daraus resultierenden Energiekrise drängende Themen. Wie in der Gesellschaft gehen auch bei den Violettten die Meinungen auseinander. Aber es ist immer wichtig, eine offene Diskussion zu führen.

Silvia Röder teilt ihre Gedanken zum neuen Bürgergeld mit, das kein Bedingungsloses Grundeinkommen in unserem Sinne ist. Mit der geplanten Einführung des Bürgergelds zum 01.01.2023 werden die bisher geltenden Hartz-IV-Regeln geändert. Durch die Neubemessung der Regelbedarfe, eine 6-monatige Vertrauenszeit, die Erhöhung des Schonvermögens, Anerkennung der Angemessenheit der Wohnungen, ein Sanktionsmoratorium, mehr Fördern statt Fordern und den Abbau der Bürokratie geht es in die richtige Richtung zu mehr Respekt und Wertschätzung.

Wir sind uns einig, dass wir Aktionen zu CETA/TTIP unterstützen wollen.

Ein weiteres Thema war die Gendersprache, die von uns überwiegend abgelehnt wird. Statt die Menschen zu einen, führt sie nur zu größeren Trennungen.

Zum Thema Klimawandel ist Wolfgang Lißbeck der Meinung, dass dieser mit normalen Sonnenzyklen und anderen kosmischen Zyklen zusammenhängt, und nicht mit CO<sub>2</sub>.

Auch wenn wir bisher keinen Sitz in einem Parlament erlangt haben, haben wir für die Gesellschaft und die Politik viele Impulse gesetzt, z. B. das BGE, die Freigabe von Hanf, Förderung der Erneuerbaren Energien, günstige ÖPNV-Tarife usw.

Wir müssen uns wieder auf unsere Grundwerte konzentrieren. Technische Entwicklungen sind nicht alles, die menschliche Entwicklung darf nicht auf der Strecke bleiben.

Daher haben die Violettten die Aufgabe, eine Säule der Wahrhaftigkeit aufzubauen. Wir brauchen globale Lösungen. Eine Technikfolgeabschätzung ist uns wichtig, vor allem bei 5G und Impfungen.

Um uns darüber klar zu werden, was jetzt wichtig für uns und unsere zukünftige Arbeit ist, einigen wir uns darauf, eine systemische Aufstellung zu machen. Die Fragestellung lautet: „Wie sieht die Zukunft der Partei Die Violettten – für spirituelle Politik zum Wohle des Höheren Ganzen aus“. Die Aufstellung wird von Katja Kirchner geleitet.

Leider ergibt sich aus der Aufstellung kein klares objektives Ergebnis.

Wir erkennen, dass eine Besinnungspause angesagt ist, ein Zustand der Ruhe, in dem wir nicht konkret neue Themen anfassen. Wir warten ab, was sich Neues ergibt.

## **🦋 Gründung des Vereins „Forum demokratische Vielfalt“**

*Von Karin Schäfer*

Am Samstag, den 24. September 2022, fand in der Stadthalle in Münster der Zweite Parteienkongress statt. Wie bereits beim Ersten Parteienkongress im März d. J. trafen sich hier Vertreter verschiedener demokratischer Kleinparteien und Organisationen. Ziel ist es, die Kräfte zu bündeln, um von den Wählern besser wahrgenommen zu werden.





Symbolisch standen dafür große Mikadostäbe: Jeder einzelne ist leicht zu brechen, aber gebündelt sind sie viel widerstandsfähiger.

Beim ersten Parteienkongress wurde unter anderem das Münsteraner Manifest erarbeitet, das als Grundlage für die Zusammenarbeit steht. Die Mitglieder bekennen sich zu einer lebendigen Demokratie in Deutschland und Europa. Sie sind für Gewaltfreiheit in Worten und Handlungen, die Suche nach Erkenntnissen über die Wirklichkeit sowie die Behebung von Ursachen statt Symptomen.

Beim Zweiten Parteienkongress haben delegierte Vertreter der folgenden 13 Kleinparteien den Verein „Forum Demokratische Vielfalt“ gegründet:

V<sup>3</sup>-Partei  
Klimaliste  
Stattpartei  
Mieterpartei  
DIE VIOLETTEN  
Aufstehenpartei  
Moderne Soziale Partei  
Humanwirtschaftspartei  
Demokratie in Bewegung  
Selbstbestimmte Demokraten  
Freie Parlamentarische Allianz  
Freie Bürger Mitteldeutschland  
Ökologisch-demokratische Partei

Auf diese Weise vernetzt wollen wir mehr politisches Gewicht erzielen. Es kann nicht sein, dass bei jeder Wahl zwischen 5 und 23 % der Wählerstimmen als „Sonstige“ unter den Tisch fallen. So wird der Wählerwille nicht korrekt in den Parlamenten abgebildet. Deshalb wird sich der Verein insbesondere für eine Wahlrechtsreform einsetzen, z. B. durch Einführung einer Ersatzstimme. Auch die gemeinsame Nutzung von Ressourcen und die Durchführung überparteilicher Veranstaltungen stehen auf dem Plan.

Es können nicht nur juristische, sondern auch natürliche Personen Mitglieder des Vereins werden.

Die Satzung und die Geschäftsordnung wurden laut verlesen und von den Delegierten genehmigt. Anschließend wurde für zunächst ein Jahr der Vereinsvorstand gewählt. Zu gleichberechtigten Vorsitzenden wurden Victor Schmidt (Freiparlamentarische Allianz) und Bianca Schubert (Demokratie in Bewegung) gewählt. Ebenfalls zum geschäftsführenden Vorstand gehört der gewählte Schatzmeister Marcus Hißfeld (Freiparlamentarische Allianz). Außerdem wurden drei Beisitzer gewählt, und zwar Karin Schäfer (Die Violettten), Rüdiger Gums (parteilos) und Dieter God (Stattpartei).



v.l.n.r.: Karin Schäfer, Dieter God, Marcus Hißfeld, Bianca Schubert, Victor Schmidt, Rüdiger Gums

(Foto: Rainer Schäfer)

Zum Abschluss konnten die Vertreter der Gründungsmitglieder jeweils einen Mikadostab mit nach Hause nehmen.

Die Satzung, das Münsteraner Manifest und weitere Infos unter

<http://www.parteienkongress.de>

Im Jahr 2023 soll der dritte Parteienkongress stattfinden. Dieser soll Event-Charakter haben.

\*\*\*

## Aus den Ländern

### Nordrhein-Westfalen

#### Die Landtagswahl

Von Karin Schäfer

Bereits im Herbst 2021 hatten wir angefangen, Unterstützungsunterschriften zu sammeln. Insgesamt hatten wir hierfür 30 Infostände. Es war extrem schwierig, die Unterschriften zu bekommen, da die Straßen wegen Corona oft leergefegt waren und die Menschen keine unnötigen Kontakte haben wollten. Wir haben auch am violetten Stadtbüro und in unseren Freundes- und Bekanntenkreisen Unterschriften gesammelt. Aufgrund der Corona-Situation gab es keine Wahlveranstaltungen und Podiumsdiskussionen.



Karin Schäfer (Foto: Rainer Schäfer)

Zum Glück wurde die Anzahl der notwendigen Unterstützungsunterschriften aufgrund der Corona-Situation um 50 % reduziert, so dass wir am Ende genug Unterschriften zusammen hatten.

Insgesamt haben wir an drei Wahlausschusssitzungen teilgenommen, davon zwei für die Landesliste und eine für die beiden Oberhausener Wahlkreise.



Raimund Runte (Foto: Karin Schäfer)

Die beiden Direktkandidaten, Raimund Runte und ich, haben am WDR-Kandidatencheck teilgenommen, der für jeden Wähler online abrufbar war. Hierbei wurden in Kurzvideos Fragen beantwortet. Des Weiteren wurden die Fragen für den Wahl-O-Mat, den Sozial-O-Mat und Wahlsniper beantwortet, die ebenfalls online abrufbar waren.

In den Wochen direkt vor der Wahl hatten wir insgesamt 18 Infostände.

Das Ergebnis der Landtagswahl war enttäuschend, da wir fast 60 % der Stimmen gegenüber 2017 verloren haben. Dies ist zum einen Corona geschuldet, lag aber auch zu einem großen Teil an den fehlenden aktiven Mitgliedern und finanziellen Möglichkeiten. Nur das Ergebnis in meinem Wahlkreis war mit 1 % einigermaßen zufriedenstellend. Trotzdem war die Teilnahme an dieser Wahl sehr wichtig, weil wir damit für weitere sechs Jahre den Parteienstatus der Violetten sichern konnten.

## Besuch des Landtags in Düsseldorf

Von Karin Schäfer

Die Oberhausener Landtagsabgeordnete Sonja Bongers (SPD) hatte die Mitglieder des Alstadener Bürgerrings e.V. zu einem Besuch des Landtags am 30. September 2022 eingeladen. Rainer und ich sind Mitglieder in diesem Oberhausener Heimatverein und haben die Einladung sehr gerne wahrgenommen.

Nachdem unsere Gruppe einen Sicherheitscheck wie am Flughafen durchlaufen hatten, wurden wir in einen Fraktionssaal geführt. Dort erhielten wir viele interessante Informationen über den Arbeitsablauf im Landtag.

Die Hauptarbeit findet in den Ausschüssen statt. In den Parlamentssitzungen werden dann die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert. Dies erklärt auch, warum bei vielen Parlaments-sitzungen viele Abgeordnete gar nicht anwesend sind.



Fraktionssaal (Foto: Rainer Schäfer)

Danach konnten wir eine Zeit lang eine Parlamentssitzung von der Empore aus verfolgen. Fotos durften wir aber erst machen, als der Saal wieder leer war.

Danach gab es für die Gruppe Kaffee und Kuchen in der Kantine.

Anschließend wurden wir von Sonja Bongers in einem Ausschussraum empfangen. Sie hat freimütig über ihren vollen Terminplan und die Arbeit erzählt und sich den vielen Fragen der Besucher gestellt.



Karin Schäfer und Sonja Bongers (Foto: Rainer Schäfer)

Danach ging es mit viel Infomaterial und voller interessanter Eindrücke zurück nach Oberhausen.

## Erster Messestand nach Corona

Von Karin Schäfer

Zweieinhalb Jahre lang fand in Gelsenkirchen im Wissenschaftspark keine Wohlfühlmesse und kein Esoteriktag statt. Dann endlich am 02. Oktober 2022 war es soweit, und die Messehalle öffnete ihre Pforten für den Esoteriktag.

Die Besucher waren glücklich, endlich wieder



diese beliebte Messe besuchen zu können. Und selbstverständlich hatten auch wir Violettten dort einen Infostand.

Rainer Schäfer (Foto: Karin Schäfer)

Es war schön, viele bekannte Gesichter wiederzusehen. Wir hatten eine Reihe interessanter Gespräche und konnten ein neues Mitglied gewinnen.



## Lesung beim weihnachtlichen Stammtisch

Von Karin Schäfer



Am 01. Dezember fand wieder unser weihnachtlicher Stammtisch statt. Nach drei Jahren war auch wieder der Oberhausener Autor Carsten Kupka zu Gast und hat uns aus seinen neuesten Krimis und Geschichten vorgelesen.

Carsten Kupka (Foto: Karin Schäfer)

## Bayern

### Landesversammlung

Von Christian Rudolf Schreiber

Am Sonntag, den 20.11.2022, fand nach einer zwangsbedingten Corona-Pause der diesjährige bayerische Landesparteitag sowie die Neuwahl der „violetten Landesspitze“ statt.

In ihrem Amt wurden bestätigt: Silvia Röder (Landesvorsitzende), Christian Schreiber (Landesvorsitzender) und Katja Kirchner (Landessekretärin). Neu im Team sind John Oliver Haugg (Landesschatzmeister) mit Hund Kira.



v.l.n.r.:  
John Oliver Haugg  
Silvia Röder  
Christian Schreiber  
Katja Kirchner

Neben den anwesenden Mitgliedern durften wir Besucher begrüßen, die unseren Kreis mit Beiträgen aus dem Bereich der Elektrosensibilität bereicherten. Darüber hinaus waren Mitglieder eines Vereins anwesend, der sich im Bereich der ganzheitlichen Heilung und alternativen Lebensführung engagiert.

Passend zum Portfolio, das sich die VIOLETTEN in Bayern auf die Fahne geschrieben hat, danken wir für diese Beiträge.

In nachfolgenden Dialogen, die sich den Visionen zur Zukunft unserer Partei widmeten, wurde dazu Stellung genommen, dass diese im gemeinschaftlichen Erwecken, gezielten Fördern und der Weiterentwicklung schöpferischer Potentiale zu finden sind. Ganzheitliche Bewusstheit sowie emotionale und spirituelle Reife setzen in der Kombination jene schöpferischen Ressourcen frei, aus denen Innovationskraft, Nachhaltigkeit und Konfliktlösungspotentiale hervorgehen. Die Herausforderung besteht darin, hierfür annehmbare Angebote zu gestalten, durch die sich die Synergien unterschiedlicher Lebenswege, Wesensnaturen und Berufungen zum Wohl eines effektiven größeren Ganzen vereinigen können.

Aus Anwenderkreisen geistig-energetischer Heilverfahren stammend durften wir verkünden, dass – sofern aufgetretene Nebenwirkungen noch nicht zu weit fortgeschritten sind – für die Belastungen der vorangegangenen Impfkampagnen wirksame Methoden zur Auflösung und Ausleitung verfügbar sind. Ferner besteht seitens der bayerischen Parteispitze klare Einigkeit darüber, dass eine Impfpflicht für experimentelle Wirkstoffe und Aufrufe zur Denunziation von Mitmenschen, die eine Impfung im Vertrauen auf die eigene Gesundheit und natürliche Immunität ihres Körpers ablehnen, für uns keine annehmbare Option darstellen kann.

Der bayerische Zweig der violetten Partei sieht sich mit dem Umstand konfrontiert, dass die Rahmenbedingungen für das spirituelle Wachstum in der Vergangenheit stark beschränkt wurden.



Beispielsweise erfolgte dies durch autoritäre Dominanz, die ihre weltlichen Erfolge aus vorenthaltenem Wissen, Fremdbestimmung und Gefügigkeit bezog. Wohlmeinend dem Fortschritt dienlich, entfernte sich das menschliche Kollektivbewusstsein hierdurch von jenen schöpferischen Qualitäten, die dem „echten Menschen“ zur inneren Größe und ganzheitlichen Bewusstwerdung verhelfen.

Dies wirkt sich auf zwischenmenschliche Beziehungsqualitäten, das seelische Wohl und den empfundenen Selbstwert nachhaltig negativ aus.

Die weltliche Ebene bringt diese Negativität durch daraus hervorgehende Mangelzustände zum Ausdruck, die im Wohlstandstaumel westlich orientierter Wegwerfgesellschaften gerne unter den Tisch gekehrt werden, einem feudalistisch angehauchten Idealismus zu verdanken, der sich selbst abtrennend am immer größer, schneller und höher werdenden misst. Daraus geht eine sich selbst erfüllende Prophezeiung hervor, die sich ihren unbarmherzigen Weg zwischen anwachsenden Müllbergen und unaufhaltsam erschöpfenden Ressourcen bahnt, bis die daraus resultierenden Eskalationen unvermeidbar sind. Diese zeichnen sich u. a. in Form von wachsendem, kollektiven Unfrieden, Krankheit, Armut und Siechtum aus.

In Erkenntnis dieser apokalyptischen Reiter ist ein elementares Umdenken erforderlich, aus der neue Rahmenbedingungen hervorgehen, die den menschlichen Schöpfergeist wieder licht- und liebevoll gemeinsam an einem Strang ziehen lassen. Glaubensneutral, frei von spaltenden Ideologien und zum höchsten Wohl des größeren Ganzen. In Kenntnis der universellen Käfte, wirkenden Prinzipien und höchsten Gesetze sehen wir uns als Wegbereiter einer neuen Welt, die sich mehrheitlich noch der Wahrnehmung entzieht. Historisch betrachtet war es schon immer eine kleine Anzahl orientierter Menschen, die am Ende Großartiges bewirkt haben!

In diesem Sinne trägt der bayerische Landesvorstand die Vision in die Zukunft, verfügbares Wissen, spirituelle Weisheit und ökonomische Weitsicht mit modernen Informationssystemen in sinnvermittelnd schlüssiger Weise anzubieten. Um diese jeder Seele zugänglich zu machen, die dazu bereit ist, im Sinne einer starken Gemeinschaft selbstkritisch ihrem eigenen Wohl, sowie dem des größeren Ganzen dienlich zu sein. Egal, ob jung oder alt, arm oder reich, männlich oder weiblich, von heller Hautfarbe oder dunkel.

Denn alles, was Gesellschaften spaltet, verleiht jenen Minderheiten mehr Verfügungsgewalt, die in ihrer Unwissenheit, Kurzsichtigkeit und fehlenden Wahrhaftigkeit größtenteils Kurzlebiges, Irritierendes und Destruktives generieren. Die Schlüssel hierfür finden sich im Bildungs- und Mediensystem.

Die Redaktion  
Schmetterling und der  
Bundesvorstand  
wünschen euch frohe  
Weihnachten und einen  
guten Rutsch ins Neue  
Jahr!



## Termine

### Nordrhein-Westfalen

**Stammtisch Oberhausen**, jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, Haus Union, Schenkendorfstraße 13, 46047 Oberhausen  
Kontakt: Rainer Schäfer, Telefon 0173 – 238 40 51  
[rainer.schaefer@die-violetten.de](mailto:rainer.schaefer@die-violetten.de)

### Hamburg

Zur Zeit keine regelmäßigen Termine  
Kontakt: Johanna Kretschmer, Tel. 040 – 669 300 69  
[johanna.kretschmer@die-violetten.de](mailto:johanna.kretschmer@die-violetten.de)

### Schleswig-Holstein

**Stammtisch Kiel**, jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr, in der „Bambule“, Iltisstraße 49, 24143 Kiel  
Kontakt: Jörg Chemnitz, Telefon 0431- 670 980 82  
[joerg.chemnitz@die-violetten.de](mailto:joerg.chemnitz@die-violetten.de)

### überregional

**56. Bundesparteitag** vom 17.-19.02.2023, Haus Ebersberg, Ebersbergstraße 27, 34569 Bad Zwesten / Wenzigerode  
Kontakt: Rainer Schäfer, Tel. 0208 – 84 24 25  
[rainer.schaefer@die-violetten.de](mailto:rainer.schaefer@die-violetten.de)

**57. Bundesparteitag** vom 22.-24.09.2023, Haus Ebersberg, Ebersbergstraße 27, 34569 Bad Zwesten / Wenzigerode  
Kontakt: Rainer Schäfer, Tel. 0208 – 84 24 25  
[rainer.schaefer@die-violetten.de](mailto:rainer.schaefer@die-violetten.de)

## Landesverbände

### DIE VIOLETTEN

#### Landesverband Bayern

Holzgasse 22  
63829 Krombach  
Tel. : 06024 – 1455  
Mail: [by@die-violetten.de](mailto:by@die-violetten.de)

### DIE VIOLETTEN

#### Landesverband Nordrhein-Westfalen

Ursulastraße 7  
46049 Oberhausen  
Tel.: 0208 – 84 24 25  
Mail: [nw@die-violetten.de](mailto:nw@die-violetten.de)

### DIE VIOLETTEN

#### Landesverband Schleswig-Holstein

Dubendorst 6  
24114 Kiel  
Tel.: 0431 – 670 980 82  
Mail: [sh@die-violetten.de](mailto:sh@die-violetten.de)



Schaut auch von Zeit zu Zeit auf unsere Webseite:  
[www.die-violetten.de/termine](http://www.die-violetten.de/termine)

# Die Violetten

## Ich möchte Mitglied der Partei "Die Violetten" werden.

Bitte per Brief an vorgedruckte Adresse – oder per Fax: 0208 - 37630129

Die Violetten  
 Bundesvorstand  
 Ursulastraße 7  
 46049 Oberhausen

- Ich verteile die Folder der Violetten und bitte um \_\_\_\_\_ Stück "Kurzprogramm"
- Ich möchte inhaltlich mitwirken, mein Fachgebiet ist \_\_\_\_\_

Die Teilnahme an Arbeitskreisen ist bundesweit / im Umkreis von ca. \_\_\_\_\_ km möglich.

Vorname / Name *	
Straße *	
PLZ Wohnort *	
Bundesland *	
Telefon oder Handy *	
Telefon oder Handy	
Email *	<input type="checkbox"/> nicht vorhanden
Geburtsdatum *	
Beruf	
Monatsbeitrag *	nach Selbsteinschätzung (empfohlen wird ein Beitrag von 20 € oder mehr, siehe Information auf der Rückseite)
Zahlungsweise *	jährlich / halbjährlich / vierteljährlich (bei Einzugsermächtigung auch monatlich)

\*) Pflichtangaben, nur vollständig und wahrheitsgemäß ausgefüllte Anträge werden bearbeitet.

Bist Du Mitglied einer anderen Partei? Wenn ja, welche?

\_\_\_\_\_  
 Datum – Unterschrift

### **Einzugsermächtigung/SEPA Lastschriftmandat** (erleichtert unsere Arbeit, nur für inländische Kontoverbindungen)

Hiermit ermächtige ich Die Violetten widerruflich, meine Beiträge zu Lasten nachfolgenden Kontos durch Lastschrift einzulösen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von den Violetten auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber	(siehe oben)
IBAN	
BIC	
Bank	

\_\_\_\_\_  
 Datum – Unterschrift

Wichtige Information umseitig!



# Die Violetten

## Datenschutzerklärung

Ihre Daten werden ausschließlich für parteiinterne Zwecke gespeichert und weiterverarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften geschützt und ohne Ihre Einwilligung nicht an Dritte weitergegeben.

Auf schriftliche Anfrage werden wir Sie gern über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten informieren. Sie haben das Recht auf Berichtigung falscher Daten und auf die Sperrung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten, sofern Sie die Mitgliedschaft beenden wollen und das nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten kollidiert.

## Mitgliedsbeitrag

Für eine effektive Parteiarbeit wird ein Monatsbeitrag von 20 € oder mehr empfohlen. Der Mindestbeitrag beträgt 5 €. Er kann ermäßigt werden, wenn geringfügige Einkünfte dargelegt werden.

## Steuerliche Informationen

Alle Zuwendungen an politische Parteien, also Beiträge und Spenden aller Art, werden staatlich gefördert und steuerlich bevorzugt behandelt.

### § 34 g Einkommensteuergesetz

Nach §34g EStG sind Beträge

bei Ledigen bis	1.650 €
bei zusammen Veranlagten bis	3.300 €

zu **50%** an der Steuerschuld **direkt absetzbar**. Das heißt also, dass Steuerermäßigungen

bei Ledigen bis	825 €
bei zusammen Veranlagten bis	1.650 €

möglich sind.

### § 10 b Einkommensteuergesetz

Sollten die Zuwendungen die o. g. Beträge übersteigen, können weitere Abzugsbeträge

bei Ledigen bis 1.650 €

bei zusammen Veranlagten bis 3.300 €

nach § 10 b EStG im Rahmen der **Sonderausgaben** abgesetzt werden. Hier wird eine steuerliche Wirkung je nach Höhe des **individuellen Steuersatzes** erzielt.

**Beispiel:** Die regulär zu zahlende Einkommensteuer beträgt 1000 €.

12 Monatsbeiträge á 50 € wurden an **Die Violetten** gezahlt, im Laufe des Jahres also 600 €.

Außerdem eine Spende von 1000 €, insgesamt also 1600 €.

Die Steuer reduziert sich dann auf 200 € bzw. **die Rückerstattung beträgt 800 €.**